

Dies ist eine unverbindliche Darstellung der eForms-formatierten Bekanntmachung.

1 Beschaffer

1.1 Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: V-Bus GmbH

Tätigkeit des Auftraggebers: *Städtische Eisenbahn-, Straßenbahn-, Oberleitungsbus- oder Busdienste*

2 Verfahren

2.1 Verfahren

Titel: Subunternehmerleistungen Gelenkbusse

Beschreibung: Vergabegegenstand ist die Durchführung von Betriebsleistungen im Linien-/Sonderlinienverkehr mit Gelenkbussen im Verkehrsgebiet Heidelberg der Rhein-Neckar-Verkehr GmbH (rnv) gemäß §§ 42 und 43 Personenbeförderungsgesetz (PBefG).

Kennung des Verfahrens: e2fb9559-0a27-41e2-a164-cc58d74a378d

Interne Kennung: 223-25-EK7

Verfahrensart: *Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb*

Beschleunigtes Verfahren: nein

2.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 60112000 *Öffentlicher Verkehr (Straße)*

2.1.2 Erfüllungsort

Ort: Heidelberg

Postleitzahl: 69115

NUTS-3-Code: *Heidelberg, Stadtkreis (DE125)*

Land: *Deutschland*

2.1.4 Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Die Auftraggeberin wird die fristgerecht eingehenden Teilnahmeanträge anhand der in den Eignungskriterien der Bekanntmachung geforderten Nachweise und

Eigenerklärungen
formell und inhaltlich prüfen und bewerten. Die Nachforderung fehlender
Nachweise
und Eigenerklärungen nach § 51 Abs. 2 S. 1 SektVO bleibt vorbehalten. Bei den
Bewerbern,
deren Teilnahmeantrag die formale Vollständigkeitsprüfung bestanden hat, schließt
sich die materielle Prüfung an, ob aufgrund der vorgelegten Nachweise und
Erklärungen
die Eignung der Bewerber zu bejahen ist. Sollte die Durchführung der
Eignungsprüfung
ergeben, dass mehr als 5 Bewerber die Eignungsvoraussetzungen erfüllen, so wird
die
Auftraggeberin die Teilnahmeanträge auf Basis der in den Eignungskriterien
genannten
Nachweise und Eigenerklärungen in eine qualitative Rangfolge bringen. Der
Schwerpunkt
der Bewertung wird dabei auf der Qualität der Referenzen (Anzahl der Linien und
Auftragsdauer)
liegen. Nähere Informationen hierzu sind in dem Verfahrensbrief in den
Vergabeunterlagen
erläutert.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

2.1.6 Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: *Bekanntmachung*

Rein nationale Ausschlussgründe: Zum Nachweis des Nichtvorliegens von
Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124 GWB, § 21
AentG, § 19 MiLoG oder § 21 SchwarzArbG gibt der Bewerber entsprechende
Eigenerklärungen
mit Angebotsabgabe ab. Im Falle einer Bewerbergemeinschaft oder einer
Eignungsleihe
gilt dies für jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft und für jedes Unternehmen,
das
zur Eignungsleihe in Anspruch genommen wird, gesondert. Soweit
Ausschlussgründe in
der Person des Bewerbers vorliegen sollten, sind diese dem Auftraggeber mit dem
Teilnahmeantrag
mitzuteilen. Eventuell ergriffene Selbstreinigungsmaßnahmen nach § 125 GWB
sind dem
Auftraggeber nachzuweisen.

5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0001

Titel: Subunternehmerleistungen Gelenkbusse

Beschreibung: Vergabegegenstand ist die Durchführung von Betriebsleistungen im Linien-/Sonderlinienverkehr mit Gelenkbussen im Verkehrsgebiet Heidelberg der Rhein-Neckar-Verkehr GmbH (rnv) gemäß §§ 42 und 43 Personenbeförderungsgesetz (PBefG).

Interne Kennung: a6b8b257-8d82-41c3-9440-d57a233681e0

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 60112000 *Öffentlicher Verkehr (Straße)*

5.1.2 Erfüllungsort

Ort: Heidelberg

Postleitzahl: 69115

NUTS-3-Code: *Heidelberg, Stadtkreis (DE125)*

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:

5.1.3 Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2034

5.1.4 Verlängerung

Verlängerung - Maximale Anzahl: 0

5.1.6 Allgemeine Informationen

Auftrag über regelmäßig wiederkehrende Leistungen

Vorbehaltene Teilnahme: *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): nein

Zusätzliche Informationen: Die Auftraggeberin wird die fristgerecht eingehenden Teilnahmeanträge anhand der in den Eignungskriterien der Bekanntmachung geforderten Nachweise und

Eigenerklärungen

formell und inhaltlich prüfen und bewerten. Die Nachforderung fehlender Nachweise

und Eigenerklärungen nach § 51 Abs. 2 S. 1 SektVO bleibt vorbehalten. Bei den Bewerbern,

deren Teilnahmeantrag die formale Vollständigkeitsprüfung bestanden hat, schließt sich die materielle Prüfung an, ob aufgrund der vorgelegten Nachweise und Erklärungen

die Eignung der Bewerber zu bejahen ist. Sollte die Durchführung der Eignungsprüfung

ergeben, dass mehr als 5 Bewerber die Eignungsvoraussetzungen erfüllen, so wird die

Auftraggeberin die Teilnahmeanträge auf Basis der in den Eignungskriterien genannten

Nachweise und Eigenerklärungen in eine qualitative Rangfolge bringen. Der Schwerpunkt

der Bewertung wird dabei auf Anzahl und Qualität der Referenzen (Anzahl der Linien

& Auftragsdauer) liegen. Nähere Informationen hierzu sind in dem Verfahrensbrief in

den Vergabeunterlagen erläutert.

Im Falle der Bewerbung durch eine Bewerbergemeinschaft muss jedes

Bewerbergemeinschaftsmitglied

eine unterschriebene Bewerbergemeinschaftserklärung mit dem Teilnahmeantrag einreichen.

Eine Veränderung der Zusammensetzung der Bewerber-/Bietergemeinschaft ist grundsätzlich

unzulässig. Angebote von Bietergemeinschaften, die sich erst nach der Aufforderung

zur Angebotsabgabe aus aufgeforderten Unternehmern gebildet haben, werden nicht zugelassen.

Sofern der Bewerber zum Nachweis seiner Eignung die Kapazitäten eines anderen Unternehmens

(Dritter/Nachunternehmer) in Anspruch nehmen will (Eignungsleihe), muss er den Namen

dieses anderen Unternehmens benennen und angeben, wofür er die Kapazitäten des anderen

Unternehmens in Anspruch nehmen will. Entsprechende Nachweise sind für das andere

Unternehmen in dem Umfang vorzulegen, wie sie für den Bewerber vorzulegen wären. Außerdem

muss der Bewerber durch Vorlage einer Verpflichtungserklärung dieses Unternehmens

nachweisen, dass ihm die für den Auftrag erforderlichen Mittel tatsächlich zur Verfügung

gestellt werden. Für die geforderten Angaben, Erklärungen und Nachweise ist das jeweils entsprechende Formblatt zu verwenden, wenn und soweit ein solches Formblatt den zu diesem Vergabeverfahren bereitgestellten Teilnahmeunterlagen beiliegt.

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: *Keine strategische Beschaffung*

5.1.9 Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: *Bekanntmachung*

Kriterium: *Eintragung in ein relevantes Berufsregister*

Beschreibung: Die Eignungskriterien finden Sie unter nachfolgendem Link. Diese müssen nicht ausschließlich auf die angegebene Kategorie zutreffen, sondern können auch für weitere gelten. <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/subproject/e25ed4a1-882d-4d80-8ca2-ea94c4989664/suitabilitycriteria>

Mit dem Teilnahmeantrag sind vom Bewerber oder im Falle einer Bewerbergemeinschaft von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft folgende Angaben, Erklärungen und Nachweise des Bewerbers bzw. im Falle einer Bewerbergemeinschaft zu jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft vorzulegen:
Der Bewerber weist die Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung durch die Eintragung im einschlägigen Berufs- oder Handelsregister (nicht älter als 3 Monate) nach. Ein entsprechender Registerauszug legt der Bewerber mit seinem Teilnahmeantrag vor. Im Falle einer Bewerbergemeinschaft ist der Auszug für jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft einzureichen.

Kriterium: *Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität*

Beschreibung: Erklärung des Bewerbers / jedes Mitglieds einer Bewerbergemeinschaft / im Falle der Eignungsleihe des anderen Unternehmens zur Zuverlässigkeit nach § 1 PBZugV.

Kriterium: *Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen*

Beschreibung: 1. Der Bewerber / mind. ein Mitglied der Bewerbergemeinschaft legt eine Bescheinigung

der Genehmigungsbehörde über die Bestellung eines Betriebsleiters nach BOKraft seinem Teilnahmeantrag bei.

2. Der Bewerber / mind. ein Mitglied der Bewerbergemeinschaft legt eine Bescheinigung über die fachliche Eignung oder Genehmigungsurkunde für den Linienverkehr mit KOM bzw. – bei ausländischen Bietern – EU-Lizenz entsprechend der EG-VO 684/92 i. d. F. 11/98 seinem Teilnahmeantrag bei.

Kriterium: *Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen*

Beschreibung: Eigenerklärung, ob für das Vermögen des Bieters/des Mitglieds der Bewerbergemeinschaft ein vorläufiger Insolvenzverwalter bestellt worden ist (keine Weiterführung der Geschäfte durch Insolvenzverwalter - § 22 InsO).

Kriterium: *Berufliche Risikohaftpflichtversicherung*

Beschreibung: Nachweis Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung
Schriftlicher Nachweis einer bestehenden Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme für Personen- und Sachschäden in Höhe von mind. 10 000 000 EUR pauschal für Personen- und Sachschäden.
Nachzuweisen ist dies durch die Vorlage der Kopie der Versicherungspolice. Falls die Versicherung noch nicht besteht, kann der Bewerber alternativ erklären, dass er im Falle der Auftragserteilung für den Zeitraum seiner Leistungsverpflichtung eine solche Versicherung abschließen wird und eine schriftliche Erklärung seiner Versicherung einreichen, dass eine entsprechende Versicherung im Auftragsfalle abgeschlossen wird.
Im Falle einer Bewerbergemeinschaft ist der Nachweis oder alternativ die Vorlage der Erklärung der Versicherung durch jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft zu erbringen.

Kriterium: *Durchschnittlicher Jahresumsatz*

Beschreibung: Angabe des Jahresumsatzes (netto) sowie des Umsatzes, welcher Leistungen betrifft, die mit den zu vergebenden Leistungen ähnlich sind (netto), aus den letzten 3 abgeschlossenen

Geschäftsjahren (ab 2022). Möglicherweise geforderte Mindeststandards:
Bei diesen
dem Vergabegegenstand ähnlichen Leistungen ist vom Bewerber / von der
Bewerbergemeinschaft
in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren (ab 2022) ein
Mindestjahresumsatz
von 5.000.000,00 € (netto) nachzuweisen. Die Umsätze aller Mitglieder
einer Werbergemeinschaft
werden von der Vergabestelle addiert. Der Nachweis erfolgt durch
Eigenerklärung.

Kriterium: *Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen*

Beschreibung: Zum Nachweis der technischen und beruflichen
Leistungsfähigkeit sind mit dem Teilnahmeantrag
folgende Angaben, Erklärungen und Nachweise vorzulegen:
1. Referenzen über die Durchführung von Betriebsleistungen im
Linien-/Sonderlinienverkehr
gem. §§ 42 und 43 Personenbeförderungsgesetz (PBefG) sowie im
Freigestellten Schülerverkehr
in den letzten 5 Jahren (ab 2019).
Der Bewerber / Die Werbergemeinschaft gilt nur als geeignet, wenn er /
sie mindestens
1 Referenz vorweisen kann, die nach Art und Umfang mit der hier
ausgeschriebenen Leistung
vergleichbar ist und die folgende Mindestkriterien erfüllt:
a. Linienverkehr im ÖPNV
b. Bedienung von mind. 1 Linie
c. Auftragsdauer mind. 48 Monate ohne Unterbrechung
d. Bedienung eines Fahrscheindruckers in den Fahrzeugen
e. Bedienung eines RBL-Systems in den Fahrzeugen
Zur Erfüllung der aufgeführten Teilnahmebedingungen muss jedes der
aufgeführten Mindestkriterien
mindestens in einem der vom Bewerber angezeigten Referenz-Projekte
realisiert worden
sein.

**Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten
Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen**

Rangfolge: 5

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

**Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden
Bewerber: 3**

**Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden
Bewerber: 5**

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10 Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: *Preis*

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Schwellen-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Prozentanteil, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: *Qualität*

Bezeichnung: Leistungsbewertung gemäß Kriterienkatalog

Beschreibung: Konzept zur Stabilität der Betriebsabläufe und Qualitätssicherung

Kategorie des Schwellen-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Prozentanteil, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: *Deutsch*

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 16/09/2025 10:00 +02:00

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/e25ed4a1-882d-4d80-8ca2-ea94c4989664>

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 20/10/2025

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/e25ed4a1-882d-4d80-8ca2-ea94c4989664>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: *Nicht zulässig*

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 26/09/2025 10:00 +02:00

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 51 Abs. 2 SektVO. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten:
Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: 1. Gemäß § 5 Abs. 1 Landestariftreue- und Mindestlohngesetz Baden-Württemberg (LTMG) haben die Bieter sowie deren Nachunternehmen und Verleihunternehmen (§6 Absatz 1 Satz 1 LTMG), soweit diese bereits bei Angebotsabgabe bekannt sind, die erforderlichen Verpflichtungserklärungen gemäß § 4 Absatz 1 (Mindestentgelterklärung) LTMG abzugeben haben.

2. Einhaltung der Erklärungsinhalte der Eigenerklärung zum Russlandgeschäft gemäß Artikel 5k der Verordnung (EU) 2022/576.

3. Berufshaftpflichtversicherung (mind. 10.000.000,00 EUR für Personen- und Sachschäden)

Elektronische Rechnungsstellung: *Erforderlich*

Aufträge werden elektronisch erteilt: **ja**

Zahlungen werden elektronisch geleistet: **ja**

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigter Vertretung.

Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen.: siehe
Vergabeunterlagen

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierungspräsidium Darmstadt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Hinsichtlich der Fristen zur
Einlegung von Rechtsbehelfen wird auf § 160 Abs. 3 des

Gesetzes gegen

Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) verwiesen. § 160 GWB lautet wie folgt:

(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

(2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen
Auftrag

oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Abs. 6
durch

Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist
darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der
Vergabevorschriften

ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.

(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit:

1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß

gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und
gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen
gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,

2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung
erkennbar sind,

nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur
Bewerbung

oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar
sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur
Angebotsabgabe

gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer
Rüge

nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf

Feststellung
der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Abs. 1 Nr. 2. §134 Abs. 1
Satz 2 bleibt unberührt.

**Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren
bereitstellt:** Rhein-Neckar-Verkehr GmbH

**Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren
bereitstellt:** Regierungspräsidium Darmstadt

8 Organisationen

8.1 ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: V-Bus GmbH

Identifikationsnummer: 084eab7f-9c01-4599-b2ff-14ea92fc0d6d

Postanschrift: Klärwerkstr. 2

Ort: Lampertheim

Postleitzahl: 68623

NUTS-3-Code: *Bergstraße* (DE715)

Land: *Deutschland*

E-Mail: vergabe@rnv-online.de

Telefon: +49 6214651730

Internet-Adresse: www.v-bus.de

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1 ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Regierungspräsidium Darmstadt

Identifikationsnummer: 98c8aecc-e28a-4eab-8498-6d581d79e93e

Abteilung: 1. und 2. Vergabekammer des Landes Hessen, Dez. III 31.4

Postanschrift: Luisenplatz 2

Ort: Darmstadt

Postleitzahl: 64283

NUTS-3-Code: *Darmstadt, Kreisfreie Stadt* (DE711)

Land: *Deutschland*

Kontaktstelle: 1. und 2. Vergabekammer des Landes Hessen, Dez. III 31.4

E-Mail: vergabekammer@rpda-hessen.de

Telefon: +49 6151126603

Fax: +49 611327648534

Internet-Adresse: <https://rp-darmstadt.hessen.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1 ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Rhein-Neckar-Verkehr GmbH

Identifikationsnummer: eaf7ad94-04c8-477c-9f90-dfab11736d1a

Abteilung: Vergabemanagement und Baueinkauf (RE4)

Postanschrift: Möhlstraße 27

Ort: Mannheim

Postleitzahl: 68165

NUTS-3-Code: *Mannheim, Stadtkreis* (DE126)

Land: *Deutschland*

Kontaktstelle: Vergabemanagement und Baueinkauf (RE4)

E-Mail: vergabe@rnv-online.de

Telefon: +49 6214651730

Fax: +49 6214653111

Internet-Adresse: <https://www.rnv-online.de>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 53f61284-7125-468f-b675-10ecce118e66 - 01

Formulartyp: *Wettbewerb*

Art der Bekanntmachung: *Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung*

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 25/08/2025 07:43 +02:00

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: *Deutsch*